

## **Protokoll zur 1.BUNDES-ARGE- ETHIK am 17./18.11.2011 in Salzburg**

Anwesend: Berger-Gruber Andrea, Gauß Georg, Jakob Brigitte, Jeller-Lindenthaler Gertraud, Lengauer Erwin, Riether Edith, Sinclair Claudia, Sponer Evelyn, Stangl Helmut, Waibel Thomas, Wallinger Josef, Wurzinger Ulrike, Pia Proeglhof

### **1. Begrüßung und Vorstellung der TeilnehmerInnen, Situation in den einzelnen Bundesländern**

- Brigitte: unterrichtet Ethik an BHS, Fach gut etabliert an der Schule, Unterstützung durch Direktor.
- Evelyn: derzeit in Karenz, vorher an Salzburger BHS, Mitarbeit in Ethikarbeitskreis in Wien
- Edith (Weltethos, Wien): Dipl.arbeit über Ethikunterricht, seit 1991 Engagement f. Ethikunterricht. Polit. sollte man Andreas Schnieder ansprechen
- Claudia (Wien): U-Stufe Ethik-Unterricht als „Philosophieren mit Kindern“, Kampf um Werteinheiten
- Pia (PH Salzburg): Lehrgangsorganisation. Neuer Lehrgang kann wieder stattfinden, wenn Direktoren anfragen, sollen beruflichen Fortgang garantieren ( in der Vergangenheit sind viele Ethik-Lehrer wieder abgesprungen), PHs unterschiedliche Anforderungen
- Georg (NÖ): Ethik Teilbereich von AG PuP, Lehrgang läuft
- Erwin (Uni Wien): Ausbildung auf PH und Uni
- Helmut (OÖ): eig. LSI, 100 Ethik-Lehrer, vom oö. LSR gut unterstützt, Lehrgang mit 29 ECTS-Punkten
- Andrea (Bgld): Wirtschaftsethik, Ausbildung im Bgld 2002-2005, ca. 30 Ausgebildete, z.T. kann jeder Ethik unterrichten
- Thomas (Vlbg): zu wenig Ethik-Lehrer, jetzt neuer Lehrgang, Curriculum von ihm, 29 ECTS, in AHS fast flächendeckend Ethik, Manko bei BHS, fast keine Theologen, die Ethikausbildung machen, + Philo-Crashkurs für, die die nicht PuP hatten
- Ulli (OÖ): gut etabliert u angenommen, viele Abmeldungen von Rel. U, auch muslim.
- Gertraud (Sbg): läuft gut
- Josef (Tirol): lange Tradition, momentan stockt die Ausb, Bedarf wäre, AHS 50:50 od. 2/3 Ethik, BHS schlechte Rahmenbedingungen!

### **2. Erarbeiten der Bundes-ARGE Struktur**

An der Uni Wien Webspaces möglich, zuständiger EDV-Mann

[www.ethik.univie.ac.at](http://www.ethik.univie.ac.at), eigener Link Bundes-ARGE-Ethik, Verlinkt mit Weltethos

Kooperation mit Zeitschrift Ethik-Unterricht (evtl. Packages für die Teilnehmer einer zukünftigen AG)

Verantwortlicher für Webspacedeinträge: Georg Gauss

Evtl. auch Maturafragen / Unterrichtsmaterialien bzw. Veranstaltungen posten

Liste Ethiklehrerinnen?

Offizielle Struktur AG Ethik?

Karl Lahmer: Bundes ARGE PuP seit 20 Jahren, 1 x pro Jahr Bundesländer wechseln ( Sonntag Abend – Dienstag Mittag) organisiert vom jeweiligen Landes ARGE-Leiter. Bundes ARGE Sprecher Gerhard Prade Steiermark. Hat auch Kontakt zum Ministerium (Schatzl).

Forderung nach Erstellung eines bundesweit einheitlichen Ethiklehrplans!!! Sollten wir nicht aus der Hand geben

Bei Hrn. Schatzl melden und Bundes-ARGE Ethik vorstellen

Kontakt zur Steiermark? Evtl. Gerhard Prade. Kontakt zu Kärnten? In Kärnten kaum Eth-U

Kontakt PH Wien: Anita Kitzberger

BundessprecherIn Ethik wählen, Interimssprecherin: Brigitte

Nächstes ARGE Ethik Treffen in Wien. PH Wien (Claudia Sinclair, Anita Kitzberger) Anfang November 2012

### **3. VORTRAG Karl Lahmer „Kompetenzorientierter Ethikunterricht im Hinblick auf die neue Reifeprüfung“ (siehe Powerpoint dazu)**

„Philosophieren mit Kindern“ im akad. Gym Sbg. ab nächstem Jahr statt Fach „Ethik“ in der Unterstufe

Ministerium: Arbeitsgruppe für kompetenzorientierten Ethikunterricht

Leitfaden: Kompetenzmodell. Wichtiges Signal, dass dieses Fach so wichtig, wie alle anderen ist

Keine Bildungsstandards für Ethik akzeptieren!

Verbindung überprüfbare Kompetenzen und ganzheitlicher Bildungsbegriff herstellen

Themenpool / Maturafragen: wenn gewünscht e-mail an Charly

Formale Ebene abgesichert durch erarbeitetes Kompetenzmodell. Inhaltliche Ebene sollte nun von uns als ARGE Ethik gefüllt werden.

Maturafragen: 75% in der Schule gleiche Themen, 25% individuell von den Leitern der Fachgruppe in der Schule absegnen lassen. Zu Jedem Themenbereich 2 Fragen vom Lehrer, Vorbereitung in einem anderen Raum, Frage kommt wieder in Topf zurück. Filmausschnitte zur Matura zählen dann nicht zur Vorbereitungszeit

TIPP: Film "Boy A" zu Strafe u Rechtssystem

„Die Presse“ vom 17.11. „Wem gehört die Ethik?“

Frage zu Maturafragen bei LehrerInnenwechsel: Maturfragen sollten schon jetzt jährlich formuliert werden

Ansprechpartner auf der Uni: K.P. Liessmann. Ordinaria für Ethik Uni Wien: Kallhof

#### **4. Lehrplan (Vergleich der Modelle Salzburg – NÖ – Wien)**

Wie konkret soll der Lehrplan werden? Genaue Themenfelder oder nur grobe Inhalte? Wie philosophisch? Überschneidungen Philosophie und Ethik

Inwieweit ist der Ethiklehrplan Grundlage für den Unterricht?

Niederösterreichischen Lehrplan im gesamten Wortlaut ausschicken

Salzburger Lehrplan am ehesten noch breit gefächert, grob gehalten, aber einige Themen wie zB Genderfrage, Werteethik, bestimmte Ethikbereiche wie Medien- od. Wirtschaftsethik fehlen dennoch.

#### **5. Kurzer Einblick in die Studie von Helmut „Das Befinden der EthiklehrerInnen mit Fokus auf OÖ u Sbg“, noch nicht fertig.**

#### **6. Aufgaben / Ziele**

- Liste aller EthiklehrerInnen Österreichs über den LSR: → an Georg
- Frage: Können sich SchülerInnen auch während des Jahres von Ethik abmelden? (bei RU nicht. Streit um WE)
- Statut verfassen (siehe website PuP):

Die Bundessprecherin vertritt die Bundes ARGE

Ad Zweck) Förderung der Überleitung des Ethikunterrichts ins Regelschulwesen

Stand November 2011

Website:

Menüpunkt Ethikausbildung

Menüpunkt Medienspiegel

Menüpunkt Kontakt: Brigitte Jakob

Menüpunkt ARGE → BundesARGE → Bundesländer

Menüpunkt Fortbildung: alle ETH-veranstaltungen der PHs zum Fach Ethik

Menüpunkt: Protokolle

Verlinkung eduhi (→ Schatzl, schule.at)

- Foto und persönliche Angaben an Georg schicken für die Website
- e-mail-Adressen von allen an alle versenden

## 7. **Bildungspolitische Schritte**

Zu Gast ist Anton Bucher von der Uni Salzburg

- Bücher: realpolitisch sinnvoll: Et als Pflichtfach. Anton Bucher würde Ethik+ Religionskunde als gemeinsames Fach präferieren. Alles in der Macht stehende probieren, um Et-U zu unterstützen.
- Ministerialrat Rochel, Kultusamt
- Schatzl, Ansprechpartner für Ethik
- Landeshauptleute einbinden, gemeinsames Schreiben an die jeweiligen Landeshauptleute verfassen
- Politische Parteien, Bildungssprecher kontaktieren
- Ethikschülerzahlen eruieren
- Gemeinsame Resolution verfassen
  - Auch an die Medien verschicken
- Stichprobenartige Schülerbefragungen durchführen und Ergebnisse in den Medien publizieren